

Beilage monatlich 2.50 RM. ohne Porto frei Haus, auch die Post 2.40 RM. ohne Porto. Abbestellen monatlich 2.10 RM. ...

Beilage monatlich 2.50 RM. ohne Porto frei Haus, auch die Post 2.40 RM. ohne Porto. Abbestellen monatlich 2.10 RM. ...

Mit den amtlichen Bekanntmachungen des Stadt- und Landtages Merseburg.

EingelPreis 15 Pf.

Merseburg, Montag, den 27. April 1931

Nummer 97

12 neue Brotverordnungen in Sicht?

Reichskabinett berät die Zollerhöhungen. — Reichsreform im Herbst?

Eine dem Weimarer-Kreis der Bauernpartei nahestehende Korrespondenz meldet, daß zur Klärung der sozialen Verhältnisse ...

Deutsche Opfer der Danziger Krise.

Minister Strasburger — polnischer Annexionsist.

Bezüglich des polnischen Vorkisses gegen Danzig auf polnische und teilweise auch englische Einflussnahme hört man, daß der Botschaftsminister Graf Gromina diese polnischen Forderungen bereits abgelehnt hat.

Das Land der Ruhe.

Von Dr. Gustav Oberlein, Rom.

Es ist schön, nach Italien zu fahren, es gehörte lange Zeit zum guten Ton. Aber als Mussolini in diesem Jahre sein Haus ...

Die Zollerhöhungen vor dem Kabinett.

Inzwischen berät das Reichskabinett weiter. Es wandte sich zunächst den wichtigsten Fragen zu; darüber referierte nicht nur Reichsfinanzminister Brüning, sondern auch Staatssekretär Trendelenburg ...

Der Danziger Oberkonsul ... Der Danziger Oberkonsul hat seinen Antrag auf den Botschaftsminister als Leiter der Staatsanwaltschaft in Danzig durch Reichsminister Strasburger entworfen ...

Alle deutschen Arbeiter sollen auf die Straße. Die polnischen Handwerker der Wägenwerkstatt haben die Forderung ...

Obwohl, soviel man weiß, der Angeordnete Julius Szymon, den Präsidenten der Enit, der staatlichen Fremdenverkehrsbehörde, an die Spitze ...

Minister Strasburger tritt hierauf den Danziger Senatspräsidenten in unehrter Weise an, indem er erklärt, daß er als Vertreter Polens in Danzig ...

Ein Dementi, das bestätigt ... Das regierungsfremde Wägenwerkstatt "Dien Dobro" erklärt zu einer im Ausland verbreiteten Nachricht, wonach der polnische Staatsvertreter in Danzig ...

Der Reichstag, was man sich immerpolitisch zu ihm stellen, wie man will, hat das Verdienst, die Vorbereitungen für einen regen Fremdenverkehr ...

Konsumvereine gegen Brotpreiserhöhungen.

Der Generalrat der Konsumvereine des Deutschen Konsumvereins hielt eine Zusammenkunft, die zur Frage der Brotpreiserhöhung eine Entschließung annahm, die an den Reichstag weitergeleitet wurde ...

Er behauptet dies, obwohl der Danziger Senatspräsident nachweislich gemacht hat, daß er von der Zurücknahme der Revision ...

unerbittliche Gang der Entwicklung beschleunigen. Aber werden weiter in echter deutscher Soldatentum und Ehren und im Verein mit allen anderen Bundesstaaten ...

Es scheint eine Trübseligkeit zu sein, auf der die sozialen und politischen Verhältnisse liegen. Bei jeder Drehung rückt eine andere Stelle.

Eine Entschließung des Stahlhelm zum Volksbegehren.

Der Bundesvorstand des Stahlhelm hat am Sonntag folgende Entschließung gefaßt: Das Stahlhelmvolksbegehren, der erste Schritt gegen das derzeitige Entsetzliche ...

Nach Meldungen des Stahlhelm wurden bisher 588 Millionen Eintragungen zum Volksbegehren gemacht. (Wiederholt, da nur in einem Teil der Sonnenabendgabe enthalten.)

Im Reichstag an Spitze stand am Sonntag der von den Nationalsozialisten und Volkstumsvereinen mit Unterstützung der Deutschen Volkspartei, der Wirtschaftspartei, der Bauernpartei und dem Evangelischen Volksbegehren ...

Nach einer Meldung des "Nationalen Kuriers" aus Berlin befindet es sich, daß Reichsfinanzminister Brüning in einem Brief an die Reichsregierung von Badenweiler aus ...

Die meisten, daß jeder Tag dieses unerbittlichen Gangs des Systems, das die allgemeine Not hat prächtig verzerrt hat, nie noch feigere Ziele, die nicht an uns hören, wird der

Es scheint eine Trübseligkeit zu sein, auf der die sozialen und politischen Verhältnisse liegen. Bei jeder Drehung rückt eine andere Stelle. Um ein Beispiel zu nehmen: vor zehn Jahren sah es Italien genau so aus wie gegenwärtig in Deutschland.

Nachbarstadt Halle.

Lohnkonflikt im Mitteldeutschen Baugewerbe.

Der Lohnkonflikt im mitteldeutschen Baugewerbe der Bezirke Halle und Magdeburg hat nunmehr bei den Halle vor dem Tarifamt stattgefundenen Schlussverhandlungen seine endgültige Regelung gefunden...

225 Aussteller auf der „Profoga“.

Die „Profoga 1931“, die vom 9. bis 17. Mai im Stadtschloßhans in Halle abzuholdende Provinzialfachliche Ausstellung für das Baugewerbe...

In den ursprünglich vorgesehene Ausstellungsräume und auch in dem Anbau, der in seinem jetzigen Rahmen alle Erweiterungsmaßnahmen erschöpft...

Glanzpunkt der Ausstellung verpricht die Sonder-Ausstellung „Konditorei und Kochkunst“ zu werden. Dafür sprechen die besondere Eignung dieses Ausstellungstreffes für repräsentativen, wirkungsvollen Aufbau...

Und Sarraiani kommt doch!

Bereits vor vielen Monaten hatte Sarraiani um Überlassung des Hofplatzes zu seinem Geschäft beim Magistrat nachgehakt. Er wurde ihm aber nicht zu dem von ihm gewünschten Zeitpunkt...

So kam es, daß Sarraiani sich dieses Jahr den Platz an der Merseburger- und Schloßstraße für sein Geschäft sichern. Dieser Platz ist überdies erheblich größer wie der Hofplatz...

W.D.-Versammlung aufgelöst!

Am Sonnabendabend fand im Wintergarten eine kommunizierende Versammlung statt, die von etwa 300 Personen besucht war.

ließ, wurde die Verammlung aufgelöst. Weitere Streikfälle bei der Räumung des Saales haben sich nicht ereignet.

Postfachamt Leipzig feiert...

Das Postfachamt Leipzig nimmt am 1. Mai den Freitag dieser Woche für Endlich geleistete Vereinfachung, Feiern und Ausstellungen...

Vom Kramladen zum Großkonzern.

Als Rudolf Karstadt, der Begründer des führenden deutschen Waren- und Kaufhaus-Unternehmens vor 50 Jahren in Bismarck sein erstes Geschäft eröffnete, trug sich der folgende ergötzliche Vorfall zu...

„Nachdem die Eröffnung des Bismarcker Ladens beschlossene Sache war“, berichtet Carl Oppermann, „führten wir eines Morgens mit einem Möbelwagen voll Stoffen los, um das Geschäft einzurichten.“

Schon bei der ersten Fahrt liefen uns die Kinder hinterher. Bei der zweiten Fahrt lag ganz Bismarck am den Fenstern...

Es empfiehlt sich daher, Postfachanträge für das Postfachamt Leipzig so zeitig abzugeben, daß sie am 30. April, also Donnerstag früh in Leipzig vorliegen.

Eigentum, Druck und Verlag: Merseburger Druck- und Verlagsanstalt G. m. b. H. in Merseburg, Carlstraße 4. Redaktionelle Leitung: Ludwig Blobe. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Erhard Schmidt in Merseburg.

Bismarcker Geschäft und die Bismarcker Straße waren nicht in ganz wie die „Kinder“. Da mußte man durch halbmeterhohe Büsche und künstliche Bogenzäune, um, und da fingen der Wagen natürlich an zu tanzen, auch auf dem Hofplatz der Stadt, und da trübten die Gungangsbahnen so immer links und rechts vom Wagen herum, und Rudolf sah auf der einen Seite und Carl Oppermann auf der anderen Seite, während die Menschen und die Bombolins immer — hup! — wieder tauf...

Dieser kleine Einzug in Bismarck machte aber das Unternehmen sehr schnell bekannt und am Eröffnungstage war der Laden und die Straße davor schwarz von Menschen, und die Bismarcker Zeitung schrieb, daß sogar der Kaiser mit dem Hofstaat gekommen wäre. „Ja und da freut man sich doch“, sagt Carl Oppermann, „da freut man sich doch, wenn aus dem Geschäft was wird. Erst ging ganz klein an: Es gab noch keine Ladenkarten, noch keine Patentkontrollen, noch keinen Kundendienst, noch keinen Eröffnungssamm. nee, aber abends hatten wir immer ganz schön in der Kasse. Und dann ging es immer weiter.“

Wir haben jetzt arbeiten müssen, von morgens um sieben bis abends um neun. Wir Weddenbörger können das! Und heute wird wir doch ganz schön vorwärtskommen! Hier“, meint Oppermann selbstbewußt, „weißt, was damals vor 50 Jahren amorden war, wenn ich bei dem Kramladen nicht stot geaufst hätte!“

Advertisement for a death notice (Todesfälle) for Elisabeth Stange, 11 months old, daughter of Mia Weiermann, Merseburg.

Advertisement for birth certificates (Statt-Karten!) for Walter u. Frau Christa Wirth, Merseburg.

Advertisement for Merseburger Kreisblatt (Kreisblatt) newspaper, Hälterstraße 4, Filiale Gotthardstraße 38.

Advertisement for Stroh, Andrichen, Dom-Gewalt-Hort, S. d. Schloßlers C. Heische, Merseburg.

Advertisement for Köstlicher Schwarzbier, featuring an image of a man and a glass of beer.

Advertisement for Einheirat, featuring a woman's portrait and text about marriage services.

Advertisement for Lederjacken (Leather jackets) starting at 33.50, by J. Zimmermann & Co.

Large advertisement for SARRASANI circus performances in Halle at the Merseburger- and Schlosserstraße, including showtimes and ticket prices.

Advertisement for Einheirat (Marriage) services, mentioning a woman's portrait and contact information.

Advertisement for Lederjacken (Leather jackets) and sportswear, J. Zimmermann & Co.

Advertisement for Zimmermädchen (Maid) services, including contact information for a woman named Erika.

Advertisement for Jung. Mädchen (Young girls) services, including contact information for a woman named Erika.

Advertisement for Bekanntmachung (Public notice) regarding a meeting of the community council.

Advertisement for Kleine Anzeigen (Small ads) with the slogan 'immer erfolgreich!' (always successful!).

Advertisement for Wirtschaftlerin oder Stübe (Businesswoman or room) services, featuring a woman's portrait.

Advertisement for Kühe und Kolben (Cows and pistons) services, featuring an image of a cow.

„So leben wir Berliner Mannequins!“

Woher sie kommen, wohin sie gehen.

Berlin, im April.
„Also, nicht wahr?“ jagte die junge Dame mit dem in leuchtenden Farben sehr artig und diafekt gemalten Gesicht und recht dabei ihren schlanke Körper hoch empor.
Sie verneigten sich als Zeichen in ihrer Erziehung über Berliner Mannequins jagten vor, daß der schlechte Ruf, der uns vorangeht, absolut unberechtigt ist. Es geht uns eben wie allen Frauen, die in einem gewissen öffentlichen Interesse stehen: der Kritik macht ihr Recht. Unter der Hand ist jedoch kein Mannequin genau so wie Schauspielerinnen, Tänzerinnen, Sängerinnen. Warum wir aber schlechter und moralisch weniger sein sollen als andere, weniger schön gutaussehendere Frauen, ist mir nicht klar.“

„Mir auch nicht. Und deshalb soll der Wunsch des jungen Mädchens erfüllt sein. Drei sind ihre eigenen Worte.“

Trotzdem — als der Beruf des Mannequins mit dem der Tänzerin, Schauspielerin verglichen wurde, rüde ich mir immer in die richtige Atmosphäre, die der Ullrager kenne. Alles Friseurische, Glitzernde, Bekleidende, aber auch leicht Verwandelbare, Annehmliche und Würde des Theaters ist ihnen wie ein Gewand. Sie haben mit dabei kaum gewunden, daß ich bei Gepräch mit Berliner Mannequins immer wieder feststellte, daß Vater oder Mutter irgendeiner künstlerischen Erklärung erprobten waren, daß die betreffenden jungen Damen der Welt der Mode genau hatten. Meist waren sie Tänzerinnen. Die Vorbereitung der Glieder, die Bewusstheit des Menschenbildes, die sie dort verbriefen und anlegen mußten, waren für sie geradezu ein für ihren neuen Beruf.
Ein junges 17jähriges Mädchen, das seit ungefähr einem Jahr Mannequin in einem der angesehensten Modewägen der Berliner Gasse ist und vorher in einem großen Theater tanzte, erzählte mir:

„Meine neue Tätigkeit macht mir viel Freude. Es ist herrlich, die schönen Sachen, Kleider, Hüte und Pelze anzusetzen. Wenn wir auch die nachmittägliche Arbeitszeit innehalten müssen, so wird uns doch Zeit gelassen, daß wir nicht nur in den Modewägen, die Pflege sofort ziemlich viel, und an diesen Ausgaben gehen wir unser Einkommen viel, leicht nicht hoch genug. Immerhin verdienen ich mehr als meine Mitmenschen im Büro.“

Von Natur mit Discretion begabt, war ich nicht nach ihrem Gehalt zu fragen. Daß ein Modemann unterrichtete mich. Die Berliner Mannequins, die vor dem Geleis als gewerbliche Angestellte gelten, haben einen sehr hohen Gehalt, aber auch sehr hohe Bedürfnisse. Man wird nicht ohne diese letzten Jahre verurteilt man, da sie, besonders wenn sie sich zu „Stars“ entwickelt hatten, etwas unzuverlässig geworden waren — verlässlichen sie ich aber nur die Ausstellungen eines Modemanns, wobei eine 14tägige Kündigung einzutreten. Aber auch die kann nur vom 15. zum 1. ausgesetzt werden, da das Gehalt monatlich bezahlt wird. Mannequins, wenn sie 17 Jahre, verdienen 100 bis 120 Mark, nach einiger Zeit ungefähr 100, 170 Mark, als Stars erhalten sie 200 Mark und mehr.
Eine bestimmte Anzahl von Mannequins gibt es nicht. Man kann nie sagen, wie 2. 3. von Schauspielerinnen: fünfzehnhundert. Das heißt einfach — und hier wieder die Welt der Schwämme, Schillernde, Unvergleichliche und Unvergessliche dieses Berufs — vom Bedarf der Saison ab. Meistens emanant man sich durch Interesse. Ein und wieder stellen sie sich auch selbst bei Firmen vor, wenn sie sich durch Jugend, Gehalt und Gehalt ihre eigene Tätigkeit „wie gelöst“ vornehmen. Eine

Zeitlang gab es sogar in einer Konditorei der Innenstadt eine richtige Mannequin-Börse. Sie besteht nicht mehr, aber es existieren im Konfektionsviertel immer noch kleine Gassen und Stubentüren, die als selbstverdienliche feste Treffpunkte gelten.
„Star“ sein ist die große Sehnsucht aller Mannequins. Man wird fotografiert, promoviert, in den Luxuszentren der ganzen Welt gezeigt, darf sich fürstliche Mägen gestalten, anspruchsvoll, launenhaft und unbedenklich sein. Die armen Kleider, die mit solchen Königinen auf „Tournee“ gehen müssen, müssen ein Lied davon zu singen.
Wenn sie sich gar nicht mehr zu helfen wissen, betreten sie ihre Followerinnen. Das ist immer noch der beste Ausweg sein. Ja, wohl, Mannequins betreten. Am liebsten den Eger und, wenn der bereits vertriehen ist, sonst jemand aus der Branche. Ihre Ansichten sind — na, sagen wir — nicht schlechter als die der anderen Mädchen. Denn Jugend und Schönheit haben oft gesellschaftliche und materielle Vorteile. Menge gehen auch zur Bühne und zum Film, da der Mannequinberuf die notwendige Geschmeidigkeit der Glieder, und die Entbehrung der mimiischen Fähigkeiten gebracht hat. Häufig soll so aus einem Modewagen ein „Sängerin“ geworden sein.

Aber gerade in der Zeit der Mannequins war die Väterzeit der Mannequins, wäre verkehrt und könnte zu falscher Beurteilung führen. Der Beruf ist besonders in der Saison, außerordentlich anstrengend. Die vielen Reisen, das unangenehme Anprobieren und Bestehen der Sachen, das besonders bei den großen offiziellen Vorführungen mit Windeseile und viel Geschicklichkeit vor sich gehen muß, das Drehen, Wenden und Umbehaltenlassen ist sehr schwerlich und ermüdend.
Aber dennoch, erklärte eine junge Dame, „bleibe ich Mannequin, solange ich jung bin. Aber bei meiner Firma gut angebrachten ist

Die Monarchie ist gestürzt . . .



Das ungeschürzte und zertrümmerte Reich
Am Tage der Revolution stürzte die Monarchie der kaiserlichen Bergpannenheit
Philip III. wurde dabei getötet.

Ein Prinz mit sechs Vaterländern.

Ein eigenartiger Konflikt ist zwischen Frankreich und Mexiko ausgebrochen. Das Kriegsgesetz ist gegen den abessinischen Minister für öffentliche Arbeiten, den Prinzen Saleh Ben El Faldi Faldou, der von den französischen Behörden als Deputierter gesucht wird. Das französische Kriegsgesetz betrachtet nämlich den abessinischen Minister als französischen Staatsangehörigen. Wenn aber die Realität transgenom des Mannes untrübend wird, so ist es die des abessinischen Prinzen. Saleh Ben ist der Sohn des ehemaligen Vizepräsidenten des marokkanischen Sultans Hassan Faldou und einer Schloßerin namens Marie Mohmer, die kurz vor seiner Geburt das marokkanische Land verlassen hatte. Sie begab sich nach Paris und starb dort in einem Krankenhaus im Waisenbarn. Der zukünftige abessinische Arbeitsminister erblühte also in der Klinik des Vaters der Welt als unehelicher Sohn eines unbekannten Vaters. So wurde er auf dem Landesamt registriert. Da seine Mutter deutsche Staatsangehörige war, galt auch der Neugeborene als deutsches Kind und erhielt den Namen seiner Mutter: Mohmer. Schon nach einigen Wochen taufte das Kind im Kontinentalen auf, wo es als Mohammedan bekannt und als Sohn des marokkanischen Vizepräsidenten unter dem Namen Saleh Ben erlogen wurde. Er galt später als Unterbau des französischen Sultans. Mit 20 Jahren verließ Saleh Ben die Türkei und begab sich nach Frankreich und Deutschland, wo er sich technische Studien widmete. Er wurde Ingenieur und wanderte nach Amerika aus, wo es ihm gelang, im Laufe der Zeit ein antichinesisches Vermögen zu erwerben. Beim Ausbruch des Krieges ließ er sich vom deutschen Konsul in New York als Deputierter stellen, in dem es sich, daß er deutscher Unterbau ist. Nachdem die Beschießungen antiken

1871 und Deutschland sich verflechtet hatten und die amerikanische Kriegserklärung zu berücksichtigen war, so es Saleh Ben vor, amerikanischer Staatsbürger zu werden. Nach Kriegsende wanderte er nach Neudorf aus und trat den Diensten des Königs nach. Er jagerte nicht, seine Nationalität noch einmal zu ändern und wurde ägyptischer Unterbau. Da er ein sehr tüchtiger Ingenieur war, machte ihn der abessinische Vizepräsident eines Landes des Ägypten, sich nach Ägypten zu bewegen, um den Posten eines technischen Sachverständigen der abessinischen Regierung zu übernehmen. Er nahm an, ging nach Äthiopien und wurde aus seiner Echtheit Unterbau des abessinischen Kaisers. Zuerst wurde er, von abessinischen Minister zum Minister für öffentliche Arbeiten ernannt und erhielt die Würde eines abessinischen Prinzen. Als Saleh Ben sich auf einer Urlaubreise befand und der Dampfer, mit dem er reiste, in den Hafen von Cherbourg eintraf, wurde er von den französischen Konsulbehörden in Frankreich verhaftet. Nur die französischen Militärbehörden war Saleh Ben kein Prinz und kein Minister, sondern der Elfmutter Mohmer, der nach dem Verfall der Betreffenden Staatsangehöriger wurde und seinen Militärdienst in Frankreich erfüllen mußte. Da er sich weigerte, die französische Soldateneinführung auf den Kopf zu setzen, wurde er in Gefangnis von Rouen gesetzt. Während der Unternehmung kam die Nachricht mit seinen sechs Vaterländern auf den Kopf zu stehen. Man forderte ihn auf, eine aber nur eine Nationalität zu wählen. Er entschied sich für Äthiopien.

Der traurigste Hund der Stadt.

Von Max Gayel.
Im Vergoren der Villa des Schriftstellers, in einem Verhöre, habe ich, wenn ich vorüberkomme, den traurigsten Hund der Stadt. Es ist ein deutscher Schäferhund von braunbrauner Farbe, nicht viel von ganz reiner Rasse, ein wenig an den Leib

weirauch in den frühen Zeiten nicht entfallen. Und da haben wir's gut. Was ich später einmal tun möchte? Am liebsten betriebe ich ein Modewagen. Ich habe früher schon gar nicht ins Schreibmaschinen gelernt, jetzt nehme ich, wenn ich nicht viel an tun habe, englischen Unterricht. Also für's Büro lang's immer noch. Aber nein, eigentlich habe ich keine Zeit dazu. Dann möchte ich schon lieber Verkäuferin in einem normalen Geschäft werden. Dazu gehört gutes Benehmen, und man muß mit der Kundin umzugehen wissen. Beide lernt man la aufs beste in meinem jetzigen Beruf. Büro? — Nein, im Büro müßt ich doch nicht? In diesen Worten scheint es, sie direkt zu ironisieren. Sie verzieht. Es ist eben das Unbürgerliche . . .

Warum hat die Venus von Milo keine Arme?

Wie man auch zu der alten Streitfrage sich stellen mag, ob die Venus von Milo schöner wäre, wenn sie noch ihre Arme hätte oder nicht: interessant wäre es auf jeden Fall zu wissen, wo die Arme dieser Göttin geblieben sind.
Ein französischer Historiker glaubt nicht endlich das Rätsel gelöst zu haben. Er hat festgestellt, daß das Kinnsteck in einem Kampf zwischen Morgen- und Abendland bestritten wurde.
Und das kam so:
Ein Bauer auf der Insel Melos fand die Statue und wollte sie verkaufen. Das ist eine bekannte Tatsache. Ebenso bekannt ist, daß der französische Marineoffizier Dumont Duville sie sah, erwerben wollte, aber nicht in der Lage war, den Preis von 1000 Franken anzubringen. Der Franzose fuhr deshalb schließlich zu seinem Vorgesetzten nach Konstantinopel, um ihn für die Sache zu interessieren.
Gemeinsam mit dem Marine-Attache de Marcellus fehrte er dann nach der Insel zurück, um das Geschäft abzuschließen.

Im Hafen angekommen, sollen sie sich kleines Boot dort liegen, das auf jemandem zu warten schien. Sie bemerkten auch schon, daß sich am Lande ein Zug voll aussehender und mit Knäuel bewaffneter Männer auf das wartende Boot an demselben eine verdeckte Böhre trugen sie, und als durch einen plötzlichen Windstoß das Boot ein wenig verschoben wurde, erkannten sie auf der Währe die schöne runde Venus, die noch ohne Watel darauf lagte, so wie sie der langen Dämlichkeit der Erde entflohen war.
In Dumonts Abwesenheit hatte sie ein türkischer Prinz erworben, vielleicht aus nur dem Bauern weggenommen, und nun wollte er sie in seinem Schatz aufbewahren.
„Halt! Keinen Schritt mehr!“ rief de Marcellus und schritt an Land. Dumont mußte ihm folgen, ob er wollte oder nicht.
Mit den manzja Matrosen ihres Schiffes überließen sie die Träger der Währe. Es kam an einem heftigen Kampf, in dessen Verlauf die Matrosen schließlich die Oberhand besiegten.
Endlich hatte man die Göttin an Bord des französischen Schiffes. Aber nach Entdecken: beide Arme mußten am Körper der schönen Statue. Sie schienen bei dem Kampf abgebrochen und ins Meer gefallen sein.
„Nenne heute man sie . . . über das Meer gab keine Venus nie wieder zurück . . .“

Caracola erhält als erster das goldene Sporabzeichen des A. V. D.
Die goldene Plakette des Automobilklubs von Deutschland wurde jetzt zum ersten Male verliehen, und zwar an den Rennfahrer Caracola, der mit seinem fehlerhaften Stein im italienischen 1000-Meilen-Rennen den deutschen Farben im Ausland ein besonders hohes Ansehen errungen hat.
Am Gewerbe dafür, daß ich meinen Keinen Karl und Hans noch immer meine volle Zuneigung entgegenbringe, je legue a chacun d'eux (oder deux) cent mille francs (d. h.): 100 000 Francs, oder 10 vermachte ich jedem 200 000 (deux cent mille) Francs.“
Das Testament ist, frisch gezeichnet, zum Angenehme gefertigt worden, wodurch mehrere Buchstaben besetzt wurden. Der Haupterbe erklärte nun, der Apoptroph (deus) sei wirklich ein solcher, die Keinen des Verstorbenen jedoch behauptete, der Apoptroph sei nur ein kleiner Entsteller; sie wüßten ihre Anpreisung so gut zu verstehen, daß sie den Prozeß gewannen. Somit konnte der verhängnisvolle Alex dem Haupterbe hunderttausend Frank.



Ein Krieg kostete 100000 Franken.

Am Jahre 1890 starb zu Paris ein Marquis de Helene im Hinterlassung eines sehr bedeutenden Testaments, das mit folgenden Worten schlöß:
„Am Gewerbe dafür, daß ich meinen Keinen Karl und Hans noch immer meine volle Zuneigung entgegenbringe, je legue a chacun d'eux (oder deux) cent mille francs (d. h.): 100 000 Francs, oder 10 vermachte ich jedem 200 000 (deux cent mille) Francs.“
Das Testament ist, frisch gezeichnet, zum Angenehme gefertigt worden, wodurch mehrere Buchstaben besetzt wurden. Der Haupterbe erklärte nun, der Apoptroph (deus) sei wirklich ein solcher, die Keinen des Verstorbenen jedoch behauptete, der Apoptroph sei nur ein kleiner Entsteller; sie wüßten ihre Anpreisung so gut zu verstehen, daß sie den Prozeß gewannen. Somit konnte der verhängnisvolle Alex dem Haupterbe hunderttausend Frank.

Kunstdienst-Ausstellung in Amerika

Der Kunstdienst-Tredden bereitet in Verbindung mit der College Art Association of America und dem Institute of International Education in New York eine Wanderausstellung vor, die ab Mitte Oktober vor einer Reihe amerikanischer Museen und Universitäten gezeigt werden soll. Schon jetzt liegen mehrere Einladungen aus Amerika, Mexiko, St. Louis, Newark, Cleveland, von der Universität von Michigan, aus Chicago und von Los Angeles.
Die Ausstellung umfasst deutsche moderne religiöse Kunst, nämlich Architektur und kirchliche Skulpturen. Bei der Zusammenstellung des Materials ist auf eine möglichst repräsentative Schau Wert gelegt worden, die eine Vorstellung von den in Deutschland wirkenden religiösen und künstlerischen Kräften zu geben vermag. In Verbindung mit der Wanderausstellung wird Dr. Heinrich Schaefer-Halle, der die Ausstellung begleitet wird, Vorträge über Probleme moderner Kunst und verschiedene allgemeine Themen halten. Dr. Schaefer war von 1926 bis 1929 Konsulatspräsident in Chicago und Doyen für Kunstgeschichte an der Universität von Wisconsin.
Anfragen beantwortet der Kunstdienst, Dresden, Waldsraße 15, für Amerika das Institute of International Education, 2 West 40th Street, New York, N. Y.

Aus der Heimat

300 tote Tauben.

Wettin. Ein Landwirt aus Wettin, dem die Tauben auf der jungen Saat nicht so schafften...

Angriff auf einen Rechtsanwalt.

Rannburg. Vom Schöffengericht war der Advokat Friedrich Pulsfordi aus Gröbers wegen Verleumdung...

Die Strafanträge im Claus-Prozess

Eisleben. Im Claus-Prozess beantragte der Staatsanwalt gegen Claus wegen Verleumdung 4 Monate Gefängnis...

Kein Disziplinarverfahren gegen Bürgermeister Mersmann.

Werra. Der Regierungspräsident in Merseburg hat die von der Stadtratsversammlung beantragte Disziplinarverfahren wegen arglistiger Täuschung...

Aufteilung des Rittergutes Fichtenberg.

Mühlberg. Ein Zeichen der wirtschaftlichen Not ist es, daß sich der Teil der heutigen Rittergüter nicht mehr verkaufen lassen...

aus den bestehenden zwei Grundstücken vier bis fünf Grundstücke zu veräußern...

Kuhhandel um die Bürgermeisterposten

Die Demokraten betrat die bürgerliche Front.

Magdeburg. Der städtische Presseklub meldet: Am Freitag, den 24. April...

Im Anschluß daran wurde die Frage des Kandidaten für die Stelle des Oberbürgermeisters zur Sprache gebracht...

Der Führer der SPD-Fraktion erklärte, daß sie als Kandidaten für den Oberbürgermeisterposten den Stadtrat Ernst Müller...

Der Fraktionsführer der Staatspartei wies darauf hin, daß die Freieisenkammer von ihrer Fraktion weder beantragt noch unterstützt hätte...

Die Fraktion der Deutschen Staatspartei lehnt die Kandidatur nicht bedingungslos ab...

selbe Pläne, um ihren Besitz zu vergrößern und abzurufen, erwerben können...

gebnis: Für die Kandidatur Müller wurden 8 Stimmen der sozialdemokratischen Fraktion...

Es wurde dann die Wahl des Bürgermeisters zur Sprache gebracht...

Der Führer der SPD-Fraktion erklärte, daß seine Fraktion mit Müchli auf die von der Rechtsfraktion bei der Kandidatur...

Die Abstimmung ergab: Für Müller 8 Stimmen der Rechtsfraktion, für Goldschmidt 6 Stimmen von der SPD...

„Sollte das, was man überall für unmöglich hielt, nun tatsächlich eintreffen, daß die Demokraten bereit wären, für das Einsetzen der Stadt in die Hände des früheren Polizeiwärters hauptlings Müller zu legen?...

am Magdeburger Oberbürgermeister zu wählen, wenn die Rechtsfraktion unter Zurückstellung politischer Gesichtspunkte...

Dergiftung durch Schwefelkohlenstoffgas.

Leuchtbau. Durch ausströmende Schwefelkohlenstoffgas, das bei der Verbrennung des Drogerie Meyer & Söhne, als er den Vorrat...

waren. Der schlammig herbeigeholten Feuerwehrgelag ist mit Gasmaske vorzuziehen und dem jungen Mann zu bergen...

Lobessturz eines Hoteliers.

Torgau. Ebdlich verunglückte es nach der 47 Jahre alte Pächter des „Frenckhins Hofes“, Hotelier Martin Köhler...

Armer Aldebar.

Sachsenburg (Schweinitz). Hier spielte sich ein Drama in der Tierwelt ab. Drei Störche freisten in aller Morgenfrühe über unferem Ort...

Eindbruch ins Amtsgericht.

Vieldeich. In der Nacht zum 24. April brachen Diebe in einer Verbstatt in der Wahnstrasse ein und stahlen verschiedene Wertgegenstände...

Guter Kartoffelablaß nach dem Ausland.

Widdich. In letzter Zeit wurden große Lieferungen von Kartoffeln von hier und der Umgebung zur Bahn gebracht...

Wieder Brandstiftung in der Porzellanfabrik.

Großtreibenbach. Morgens gegen 4 Uhr brannte das Lagergebäude der Porzellanfabrik in der Gasse...

Das Wagnis der Hanna Leutgeb

der Roman einer kaperen Frau von Philipp Berges

(21. Fortsetzung) Einige Stunden später fuhr Hanna durch die Schlingten dieser Außerwälder in die nähere Stadt...

„Ich habe den Brief an die Polizei in Chicago geschickt und sie erlaubt, den Adressaten ausfindig zu machen.“

„Wollten Sie die Papieren aus Pietät an mich bringen, sozusagen als Andenken?“

„Danna wurde lebhaft, wie immer, wenn Auseinandersetzungen, Geplänkel oder Unterhaltung sich dem Problem zuwandten, das ihr ganzes Sein erfüllte.“

„Über das glatte Gesicht des Herrn Barclay blickte ich nachdenklich.“

„Ich habe Ihnen schon gesagt auf dem Dampfer, daß Sie mich nicht sehr vorzuziehen,“

„Der Barclay hat einige Vorleser durch, die er vor sich liegen hätte, und nicht wahr,“

„D nicht doch. Das ist einfach unter Gesicht, antwortete Herr Barclay trocken.“

„Sie ist prächtig,“ sagte der Anwalt und lag tief in die Lehne zurück.“

„Wohin schitteln Sie diesen Stoff an, er war seinem Kommando seit vielen Jahren auf dem Feuertisch.“

Marine-Grennal-Platte.

Verhammer. Im hiesigen Eisenwerk der Mitteldeutschen Stahlwerke wird eine Marine-Grennal-Platte in Eisenfundus hergestellt. Die Platte ist 95x14 Zentimeter groß und zeigt das im Bau befindliche Marinegeschütz in der Größe, wie es bei dem anlässlich der Grundsteinlegung von Admiral Scheer getriebenen Werke. Die Platte wurde von einem Angehörigen des Landwehrwerkes, dem langjährigen Marineangehörigen Wilhelm Philipp, modelliert, um gemessenenmaßen Baueisen zu dem Grennal beizutragen, ein Teil des Verfassungsauftrages wird an den Denkmalsfonds abgeführt.

Berufung im Prozeß Rochel-Mueller.

Wesha. Der wegen Depohterungsschlagung und Mord zu zwei Jahren drei Monaten Gefängnis und drei Jahren Haft mit dem Urteil verurteilte Kapitän Rochel-Mueller, Inhaber des ehemaligen Hofbankhauses Max Mueller, hat durch seinen Rechtsanwalt Berufung einlegen lassen. Auch der Staatsanwalt und der wegen Beihilfe zum Mord mitterteilte Privatist des Hofbankhauses, Walter Gordes, haben Berufung eingelegt.

Gemeinde-Rotbratwürste zum 1. Mai.

Eisenach. Rathfeld hat erst vor einiger Zeit dadurch unangenehme Nuischen erregt, daß durch einen Befehl des überlegenden roten Gemeinderats ein in Angriff genommenes Kriegedenkmal nicht fertig gebaut wurde. Das fimmert die roten Gewissen auch das Andenken der für Deutschlands Ehre gefallenen Brüder - wenn nur die Partei und ihre Vornehmten ein gutes Zeitalter führen können. Trotzdem wird die Gemeindevorwaltung alljährlich zum 1. Mai eine große Anzahl von roten Pfennigen zusammenkratzen, um den ausgesetzten Erwerblosen weitestmögliche Unterstützung zuteil werden zu lassen, wobei durch - selbstverständlich roten - Mehr-

Erhalten Sie dem Salzopfer mehr Annehmlichkeit!

Die wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiete der Ernährungstheorie betont die Wichtigkeit der regelmäßigen Lebensführung bei der Einnahme der nährstoffreichen Nahrung. Die Hausfrau, der die Gesundheit ihrer Familie oberstes Ziel ist, verwendet daher nur das...

Gute Lüneburger Sud-Speisefalz

Dieses reine Speisefalz eignet sich natürlich und bekömmliche Weise den gewogenen Kochsalz unserer Nahrungsmittel. Durch eine Verwendung erzielen Sie ohne jede Geschmacksbeeinträchtigung die wichtigste Regel einer zweckmäßigen Lebensweise.

Nur echt in der bekannten Würfelpackung mit dem Geheiß.

Erhältlich in allen besseren Lebensmittel- und Drogeriegeschäften.

Es kostet heute nur noch das Pfundpaket 27 Pf. das Kilopaket 50 Pf.

Lagerstätte: Werner Trepper, Halle a. S., Deffauer Straße 5, Aufgang B, Tel. 26655

heitsbefehl bestimmt, daß am 1. Mai, also einem festgesetzten Parteitag, jedes Mitglied eine Kartusche mit Gemmel erhält. Unwohl natürlich, denn die Kosten dafür - etwa 150 Mark - würden der Gesamtheit auferlegt. Der gleiche Betrag hätte genügt, 75 erwerbslosen Familien zu...

teilweise mit je einem Zentner Kartuschen eine Freude zu bereiten. Was sagt die Auflichtscheibe dazu, daß hier Gemeindegelder, die zum weitesten größten Teil von der nationalen Weidewirtschaft aufgebracht werden, für Parteizwecke der roten Klassenkämpfer verbleibend werden?

Der Sieg des Volksbegehrens.

Wahlkreis 11. Regierungsbezirk Merseburg.

Table with 4 columns: Kreis, Stimmberechtigte, Eintragungen, Prozent. Lists results for Kreis Naumburg-Stadt, GutsMuths-Stadt, etc.

Table with 4 columns: Kreis, Stimmberechtigte, Eintragungen, Prozent. Lists results for Kreis Naumburg, GutsMuths-Stadt, etc.

Wahlkreis 12. Regierungsbezirk Erfurt.

Table with 4 columns: Kreis, Stimmberechtigte, Eintragungen, Prozent. Lists results for Kreis Erfurt-Stadt, Mühlhausen-Stadt, etc.

Table with 4 columns: Kreis, Stimmberechtigte, Eintragungen, Prozent. Lists results for Kreis Saargau, Weiskirchen, etc.

Ziffern zum Volksbegehren.

Gutenberg. Zum Volksbegehren haben sich in unserem Ort 81 Personen eingetragen, demselb sind die erforderlichen 20 Prozent bei uns erreicht.

Das Mita. In die Listen für das Volksbegehren haben sich in unserem Stadtteil von 1064 Wahlberechtigten 845 Wähler eingetragen.

Wendorf. Beim Volksbegehren haben sich bei uns von 2046 Wahlberechtigten 304 Personen eingetragen. Das sind 15 Prozent.

Tornau. In hiesiger Gemeinde haben sich in die Liste zum Volksbegehren 166 Wahlberechtigten 65 Personen eingetragen.

Lohnort. Von 448 Wahlberechtigten haben sich für die Landtagsaufhebung 194 Personen eingetragen. Das sind 43 Prozent.

Malschen a. E. Die Zahl der Einzelnamen zum Volksbegehren beläuft sich auf 788, was einer Beteiligung von über 32 Prozent entspricht.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Des Nordes gefändig.

Reimar. Beizgenommen und dem Gelände angeführt wurde ein wegen Nordes freibrieflich verfolgter Landwirtschafsgenosse Erich G. aus Großhain, der seit einigen Tagen hier Zuflucht gesucht hatte. Er ist gefändig, die außerhalb Thüringens gefundene Nordart begangen zu haben. Nähere Einzelheiten sollen noch bekanntgegeben werden.

Das Urteil im Kommunistenprozeß.

Schönebeck. Nach fünfjähriger Verhandlungsdauer ging der Staburter Kommunisten-Prozeß vor dem Erweiterten Schöffengericht in GutsMuths am 20. Juni nach dem Vorkommnisse, die zur Anklage wegen schweren Landfriedensbruchs führten, wurde das Urteil gesprochen. 30 Beugen mußten vernommen werden, und doch konnten von den 21 Angeklagten nur sechs zur Urteilsurteilung werden. Obwohl der Staatsanwalt auf Lösen und einreden Landfriedensbruchs plädierte, kam das Gericht nach etwa vierstündiger Beratung zu dem Ergebnis, daß die Anklage der Kommunisten nicht als Zusammenrottung im Sinne des Landfriedensbruchsparagraphen anzusehen sei. Die Verurteilung erfolgte deshalb auch nur teils wegen schwerer und einfacher Körperverletzung, teils wegen Beihilfe. Trotz der langen Gemeinshaft und der umfangreichen Zeugenvernehmung ist die Schuldfrage ungeklärt. Beide Parteien - Kommunisten und Reichsbannerleute - hätten mit dem Urteile unzufrieden sein können. Das Urteil lautete fünf Jahre Gefängnis wegen einfacher Körperverletzung vier Monate Gefängnis, drei Jahre Gefängnis, zwei Jahre Gefängnis, zwei Jahre Gefängnis und zwei Jahre Gefängnis. Die Strafen für Schmeber wird auf drei Jahre Gefängnis, weil er noch ungenügend und nicht vorbestraft ist. Weich erhielt sechs Monate. Die Angeklagten Bergemann, Saul, Junge, Herz, Ethernald, die Geheule Haber, Schröder und Großke wurden freigesprochen. Die Unterdrückungshäft wird allen Verurteilten in voller Höhe angerechnet. Gebaut wurden die Haftstrafe für alle aufgehoben.

Leipziger Schlachtoehmarkt vom 27. April

Table with 2 columns: Item, Price. Lists market prices for various types of cattle, sheep, and pigs.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Die Wähler sind sich einig, daß die Verwirklichung der Forderungen der Arbeiter und Bauern eine Aufgabe der ersten Ordnung ist.

Montag, den 27. April 1931

Reichsverband Deutscher Bergbauangestellter

Besitztag Mansfeld

Esleben. Der Reichsverband deutscher Bergbauangestellter...

Der vom Geschäftsführer...

Die sehr gut beachtete öffentliche Kundgebung...

Folgende Entschliessung an:

- 1. Auf eine unerbittliche und harte Rationalisierung...

Zurückhaltung der Selbstverwaltung...

Die Bergbauangestellten erwarten, daß ihre ärmere und gefährlichere Arbeit...

Interesse der deutschen Volkswirtschaft...

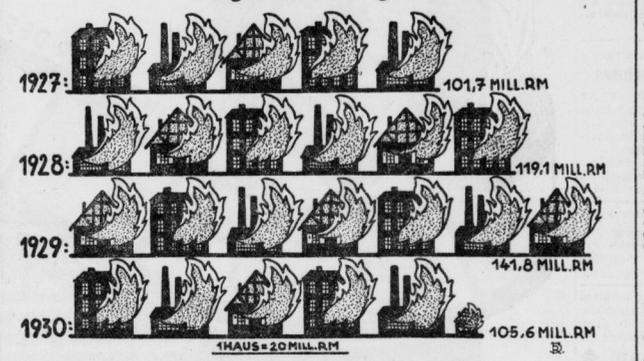
gegen Vernehmlichungsabstufen...

Die wichtigsten Mittel zur Sanierung...

Weschen-Weissenfelder Brannkohlen A.G. - Wiederannahme der Arbeit...

Die die Verwaltung uns auf Anfrage mitteilt...

Eingedämmtes Feuer.



Rückgang der Brandschäden.

Das abgelaufene Jahr hat der deutschen Feuerversicherung...

Stillelegung der Glanzerei H. & S. vorm. Albert Brede...

Goldplanblöcke. wertbest. Anleihen

Table with 3 columns: Bond/Asset Name, Quantity, and Price. Includes items like Lpf. Anst. Gm., do. do. R. 13, etc.

Herabsetzung der Reparationen.

Aus Washington wird gemeldet: Der Versaillesausfluß der internationalen Handelskammer...

Berliner Produktentwürfe vom 25. April.

Am 19. April feilte die Berlin. Getreide- und Cellulose für 1000 kg...

Berliner Produktentwürfe vom 25. April.

Wagnersche Eisenwerke am 25. April. Feilte für 50 kg brutto...

Leipziger Börse vom 25. April.

Table with 3 columns: Item Name, Price, and Item Name, Price. Lists various goods and their market prices.

Währerstände - a. beiderseits über - unter Null.

Table with 3 columns: Location/Item, Exchange Rate, and Location/Item, Exchange Rate.

Berliner Börse vom 23. April

Large table of stock market data from the Berlin stock exchange, categorized into Deutische Anleihen, Industrielle Aktien, and Verkehrs-Aktien.

Continuation of stock market data from the Berlin stock exchange, including Wechselkurse, Renten, and various individual stocks.

Unsere allmonatlich
3 außergewöhnlich einmal stattfindende
 Sonderveranstaltung:
billige Strumpftage

Praktisch, strapazier-
Baumwollstrumpf
 in neuen
 Modefarb.
 sortiert Mk. **0.65**

Sportstrumpf
 Seide mit Woll m-
 ller, solid, haltb Qual.
 in vielen
 Farb. Mk. **0.95**

Feinmasch., eleganter
Waschseidenstr.
 in sehr apart. Farbton.
 4-fach Sohl.
 u. Spitz. Mk. **1.25**

Vorzüglicher
Seidenstrumpf
 Hauser „Magneol“ un-
 erreicht haltbar
 m. 4-l. Sohle
 u. Spitz. Mk. **1.25**

Solider plattierter
Seidenstrumpf
 in 1. Übergangsqual.
 und neuen
 und neuen
 Schuhl. Mk. **1.40**

Erstklassiger
Waschseidenstr.
 a. dicht, schmiegsam
 Geweb. sehr
 preisw. Mk. **1.50**

Dienstag, den 28. April — Mittwoch, den 29. April — Donnerstag, den 30. April

Dobkowitz

Lichtspielhaus Sonne

Am Dienstag
Charlotte Ander u. Ralph, H. Roberts
 Oscar Karlweh
 in
Die Firma heiratet
 Ein Großstadtmüßli bei dem beide
 Auge trocken bleibt, denn es sind
 3 Komiker am Werk
 Roberts — Karlweh — Ferny Sikla
 welche einen Groß Erfolg garantieren
 Heute letzter Tag des erfolgreichen
 Müßlichstankes
Der falsche Feldmarschall
 Aloja Burian + Roda-Roda
 Anfang 5.30 u. 8.10 Uhr



Rüchen
 v. 175.-Mk. an
**Möbel-
 Harnisch**
 Oelgrube 1

Alles per 1 Pfund:

Margarine	88 87 43	39
Schmalz	85 und	59
Burzfett		60
Speck		75
Katowurt		64
Katowurt		39
Malz-Kaffee		23

alles per 2 Pfund-Dose:

Schnittbohnen		39
Gem. Gemüse		45
Bering in Gelee		74
Konfardinen		74
Hollmüße		74
Bratheringe		57
Suppen-Spargel		95
Spargel m. Köpfen		130

Hamburger Kaffee-Lager
Thams & Garfs

Kammerlichtspiele

Wir verlängern die neue, amüßante
 Ufa-Tonfilm-Sperette
Einbrecher

Eine musikalische Ehe-Komödie mit dem Erfolgs-Trio der
 „3 von der Tankstelle“
 Allan Hansen — Billy Fritsch — Heinz Rühmann.
 Das ist wieder einmal ein Film, der rüchlichstos alle
 Sorgen hinwegjagt. — Dazu ein gutes Tonfilm-
 Beiprogramm.

Lefer kauft bei unseren Inszerenten!



RUDOLPH KARSTADT
1881-1931

EIN PIONIER DES DEUTSCHEN WARENHAUSES

Kasino Mittwoch, den 28. April
 abends 8 Uhr
4. Winter-Abonnement-Konzert
 (Operetten-Abend)
 des Vereines ehemaliger Militärmusiker
 (Beamtenorchesterverein)
 unter Leitung seines Dirigenten Ober-
 musikleiters a. D. Oranau.
 In dieser Veranstaltung werden auch
 Mitglieder herzlich eingeladen
 Eintritt RM 0.50. Karten im
 Sommerkauf bei den Mitgliedern und
 im Kasino zu haben.
 Um zahlreichem Zutritt zu bitten
 Vereen ehem. Militärmusiker u. Emden.

Sofliches, kräftiges
Hausmädchen
 vom Lande wegen
 Erkrankung d. Lehrg.
 per sofort oder 1. 5.
 gesucht. Mit Zeug-
 nissen melde.
 Frau C. Starke,
 Merseburg,
 Schloßgärtnerei.

Gut möbliertes
Zimmer
 preiswert abzugeben
 Reineckstr. 12 p.l.
 Wer gibt nationa-
 listischer Jugend Ge-
 legenheit, sich einen
 leerenheben

Gummistrümpfe
 in Qualität kaufen Sie billigt
 nur bei
Gummi-Flehmig,
 Leipzig, Schuhmachergäßchen 2a
 Specks Hof, schrägüber Riquethaus
 und Kolonnenstraße 32.
Urinaten für Blasenleidende
Gummi-Unterlagen auskochenbar.
Kleine-Fußbandagen

Raum
 auszubauen, um dort
 ihre möglichen Zu-
 sammenkünfte ab-
 halten zu können?
 im liebsten i. Stadt-
 zentrum, gegen geringe
 Miete oder kostenlos
 Gefällige Offert. u.
 C 1597 an die Exp.
 dieses Blattes.

Invalidenversicherung.
 In der Zeit vom 1. April bis Mitte
 Juni 1931 finden im Stadtkreis Merseburg
 die Prüfungen der Invaliden-Versicherung-
 karten statt. Die Prüfungen erfolgen im
 Restaurant „Tischler“, Zimmer 2, Montags,
 Dienstags, Donnerstags und Freitags
 jeder Woche, in der Zeit von 8.30 bis
 15 Uhr. Zur Vorlegung der Unterlagen
 erhalten die Arbeitgeber besondere Vor-
 ladungen.
 Alle Personen, die sich freiwillig ver-
 sichern, haben ihre Versicherungskarten und
 Bescheinigungen an einem der vorbezeich-
 neten Tage ebenfalls zur Prüfung vor-
 zulegen.
 Merseburg, den 25. April 1931.
Kontrollant
 der Landesversicherungs-Anstalt
 Sachsen-Anhalt
 Lingner.

Kreuzung zwischen
 „Hörsing“, Kaufmann u.
 Chaky Campbell hat
 abgegeben
 Rastich,
 Guelia Str. 41.
Bruterei
 reibungslos
 Valtiner, St. 203/19.
 Mar. Kriegensherdt,
 Hallische Straße 71.
Bedra
 Sie erhalten die
 Zeitung durch
 Frau Else Faust
 Anzeigen u. Druck-
 sachen u. Aufträge
 werden angenom-
 men und prompt
 ausgeführt.

W. Büttner - Baugeschäft
 Merseburg a. S.
Tischlerei- u. Glaserwerkstatt
Holzbearbeitungsfabrik

Saffische
 Karpfen, Schleie, Kalle, Hechte,
 Jander, Krebse, Goldorfen,
 Hechtbrut
 Garantie lebende Ankunft
 Preisliste frei

Wir feiern Jubiläum — alle
 Käufer feiern mit! Wir sind uns dar-
 über klar, daß wir eine Leistung voll-
 bringen müssen, die alle Veranstaltungen
 des Jahres in den Schatten stellt. Wir haben alle Einkaufsquellen in
 Bewegung gesetzt, um diese phantastische, völlig aus dem Rahmen
 des üblichen fallende Leistung zu bieten! Jeder weiß, daß wir nichts
 versprechen, was wir nicht halten, sondern noch übertreffen! Unser großer

**JUBILÄUMS-
 VERKAUF**

der weiteste Käuferkreise mit guten, billigen Waren versorgen soll,
 weist nur einen Weg, den Weg zu uns! Für Erwachsene u. Kinder werden 2
GROSSE PREISAUSSCHREIBEN
 des Konzerns im Althoff-Magazin im Gesamtwerte von
30000 MARK

das größte Interesse erwecken. Kaufen Sie des-
 halb die große Jubiläums-Nummer für
 10 Pf., in der Sie alles Nähere finden.
**Der Verkauf beginnt
 Mittwoch früh!**

ALTHOFF
 LEIPZIG
 INHABER · RUDOLPH · KARSTADT · A. G.
50
 JÄHRIGES
 BESTEHEN
 DER FIRMA
 KARSTADT